

Massiver Stau auf der A10: Vier Stunden Zeitverlust für Reisende!

Starker Reiseverkehr führt am 14. Juni 2025 zu 25 km Stau auf der A10 in Salzburg. Zeitverlust bis zu vier Stunden für Pendler.



Salzburg, Österreich - Starker Reiseverkehr sorgte heute, am 14. Juni 2025, für massiven Stau auf der A10 in Salzburg. Der Stau erstreckte sich über etwa 25 Kilometer vom Knoten Salzburg bis zur Baustelle bei Golling. Verkehrsteilnehmer mussten mit einem Zeitverlust von bis zu vier Stunden rechnen, was den ohnehin schon hohen Stress auf den Straßen weiter erhöhte. Auch die B159 war teilweise überlastet, was die Situation für viele Pendler und Reisende zusätzlich komplizierte.

Zusätzlich zu den Problemen auf der Tauern Autobahn erlebte die A13, die Brenner Autobahn in Tirol, ebenfalls starke Verkehrsbehinderungen. Hier stockte der Verkehr abschnittsweise zwischen dem Knoten Innsbruck und Nößlach,

was einen Zeitverlust von rund 30 Minuten mit sich brachte. Diese stauellen Bedingungen haben sich durch den regen Reiseverkehr während des Wochenendes entwickelt, was in der Region nicht ungewöhnlich ist.

Aktuelle Verkehrssituation in Österreich

Die Verkehrsdaten, die auf verschiedenen Plattformen wie dem **ÖAMTC** und der **Staumelder-Karte** bereitgestellt werden, zeigen, dass Österreich über ein umfangreiches Autobahnnetz verfügt. Mit insgesamt 1.749 km Autobahnen und 509 km Schnellstraßen ist das Land für den Reiseverkehr bestens ausgestattet. Die Vignette ist für die Nutzung dieser Straßen Pflicht, und es gibt verschiedene Optionen, darunter 10-Tages-, 2-Monats- und Jahresvignetten.

Highlight ist die größte Mautpreisentwicklung für PKW, die in den letzten Jahren zu einer Preiserhöhung führte: So kostete die 10-Tagesvignette im Jahr 2017 8,90 Euro und stieg bis 2021 auf 9,50 Euro. Ähnlich verlief die Entwicklung für andere Vignetten, wodurch Autofahrer auf wesentliche Kosten beim Fahren achten müssen.

Rettungsgasse und Verkehrssicherheit

Ein wichtiges Merkmal des österreichischen Verkehrsrechts ist die seit dem 1. Januar 2012 geltende Rettungsgasse. Diese muss bei Stau gebildet werden, bevor ein Einsatzfahrzeug nähert, um eine schnellere Anfahrt der Rettungskräfte zu gewährleisten. Autofahrer, die dieser Vorschrift nicht nachkommen, können empfindliche Strafen von bis zu 726 Euro erwarten. Zudem gibt es auf den Autobahnen Notrufsäulen, die in regelmäßigen Abständen installiert sind und bei orangefarbenem Design helfen, im Notfall schnell Hilfe zu leisten.

In der aktuellen Verkehrssituation sollten Reisende besonders achtsam sein und sich an die geltenden Verkehrsregeln halten,

um Staus und weitere Verzögerungen zu vermeiden. Die aktuellen Entwicklungen und Verkehrsdaten werden kontinuierlich aktualisiert und sind über die genutzten Plattformen abrufbar.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	starker Reiseverkehr
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.oeamtc.at• staumelder-karte.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at